

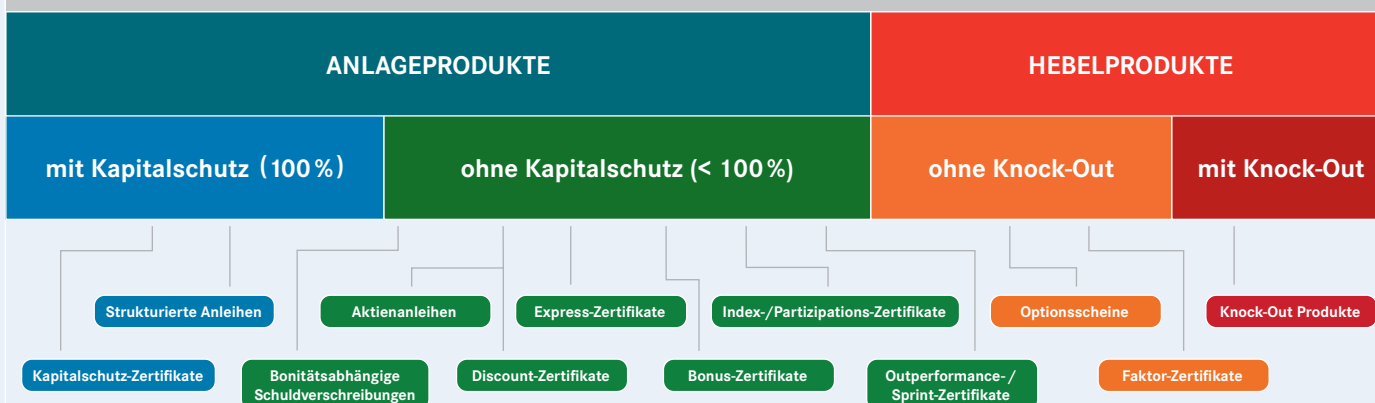
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Zertifikatemarkt bleibt im Krisenmonat robust

Deutliche Zuwächse bei Optionsscheinen im turbulenten Umfeld

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit März 2019	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

März | 2020

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts lag im März bei 61,8 Mrd. Euro. Somit führten die weltweiten Börsenturbulenzen zu einem moderaten Rückgang um 14,0 Prozent auf Jahressicht und um 9,1 Prozent auf Monatssicht.
- Hebelprodukte mit Bezug auf Indizes erzielten deutliche Volumenzuwächse im Umfang von 60,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr und von 19,4 Prozent zum Vormonat.
- Optionsscheine, die in der Put-Variante auch zur Absicherung gefragt sind, ragten als Gewinner heraus. Das erreichte Investitionsvolumen lag 17,0 Prozent über dem Vorjahres- und 8,6 Prozent über dem Vormonatsniveau.
- Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz steigerten ihren Marktanteil auf 41,4 Prozent, weil es hier in der allgemeinen Krisensituation lediglich zu geringen Abnahmen der ausstehenden Volumina kam.

Zertifikatemarkt bleibt im Krisenmonat robust

Deutliche Zuwächse bei Optionsscheinen im turbulenten Umfeld

Der Börsencrash im März 2020 zog das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt nur vergleichsweise wenig in Mitleidenschaft. Gegenüber dem Vorjahresniveau, das noch von einem ungetrübten Umfeld geprägt war, lag der Rückgang bei 14,0 Prozent. Und im kurzfristigen Vormonatsvergleich zeigte sich eine Abnahme um 9,1 Prozent. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Kreditinstituten erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im März 2020 auf 61,8 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Weil das Marktvolumen zu 96,8 Prozent weiterhin von den **Anlageprodukten** geprägt wurde, entsprachen das 14,4-prozentige Jahresminus und die 9,2-prozentige Abnahme des Segments auf Monatssicht in etwa der Gesamtentwicklung. Anlageprodukte mit **vollständigem Kapitalschutz** zeigten dabei insbesondere gegenüber dem Vormonat ihre stabilisierende Wirkung und steigerten den Anteil am Volumen aller Anlageprodukte auf 41,4 Prozent. Dies gelang dank der geringen Rückgänge bei **strukturierten Anleihen** und **Kapitalschutz-Zertifikaten** um lediglich 2,6 Prozent bzw. 4,4 Prozent.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Ihre hohe Bedeutung auch und gerade in schwachen Börsenphasen zeigten **Hebelprodukte** im März mit insgesamt lediglich kleinen Minuszeichen. **Optionsscheine** präsentierten sich

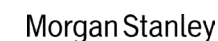
hierbei als Gewinner. Ihre Einsatzmöglichkeiten zur Absicherung und der positive Einfluss steigender Volatilitäten dürften erheblich zum Wachstum des ausstehenden Volumens um 8,6 Prozent gegenüber dem Vormonat und um 17,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr beigetragen haben. Dadurch festigten Optionsscheine ihre Führungsrolle im Hebel-Segment und steigerten den Volumenanteil kräftig auf 48,4 Prozent (Vormonat 42,4 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Anlageprodukte mit **Zinsen als Basiswert** waren mit einem Volumen von 21,6 Mrd. Euro und einem Anteil von 39,3 Prozent weiterhin die beliebteste Kategorie. Die Rückgänge zum Vorjahr und zum Vormonat blieben mit 10,8 Prozent sowie 3,5 Prozent vergleichsweise gering. Ebenso schnitten **Indizes** deutlich besser als andere Kategorien ab und erreichten als zweitwichtigste Basiswertklasse einen leicht wachsenden Volumenanteil von 32,0 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten steigerte die Basiswertklasse der **Rohstoffe** das ausstehende Volumen zum Vorjahr um 12,9 Prozent. Herausragend im Umfeld überwiegender Minuszeichen waren aber insbesondere **Indizes als Basiswerte**. Während der allgemeinen Börsenturbulenzen erzielte diese Kategorie einen Zuwachs um 19,4 Prozent auf Monatssicht und um 60,8 Prozent auf Jahressicht. Der Volumenanteil kletterte dabei auf 41,7 Prozent (Vormonat 33,3 Prozent). ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

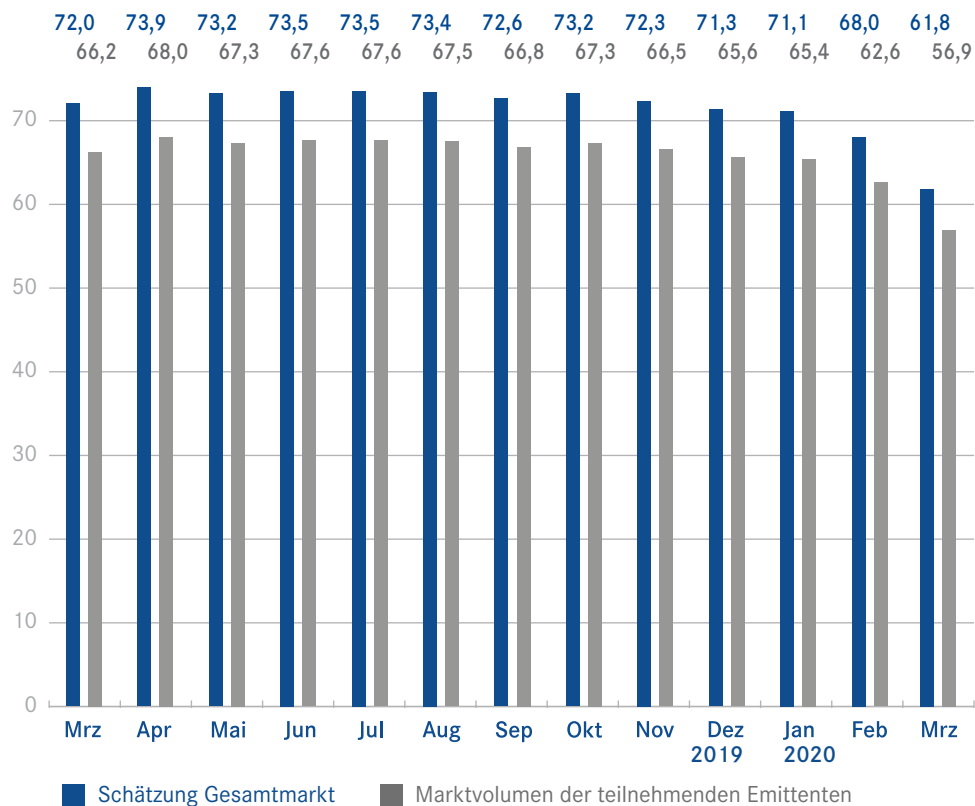
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit März 2019



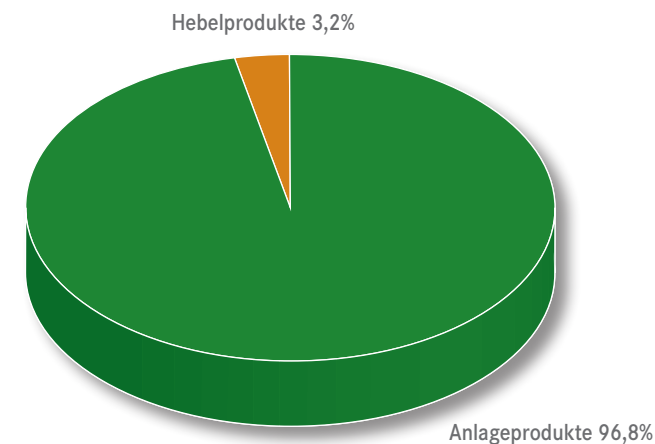
Produktklassen

Marktvolumen zum 31.03.2020

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.819.625	41,4%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	32.283.570	58,6%
Anlageprodukte gesamt	55.103.195	100,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.082.172	60,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	710.799	39,6%
Hebelprodukte gesamt	1.792.971	100,0%
Anlageprodukte gesamt	55.103.195	96,8%
Hebelprodukte gesamt	1.792.971	3,2%
Derivative Wertpapiere gesamt	56.896.166	100,0%

Produktklassen

Marktvolumen zum 31.03.2020

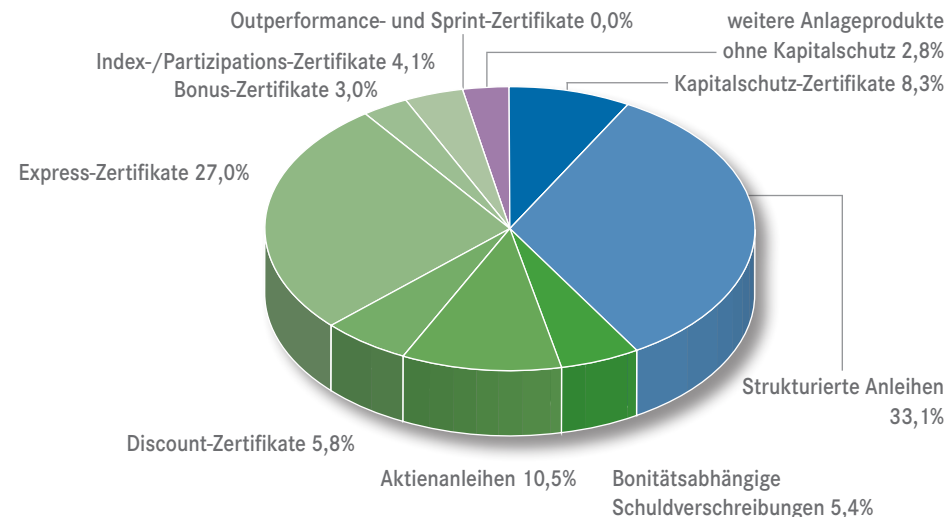


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 31.03.2020

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	4.554.257	8,3%	4.674.772	7,8%	1.282	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	18.265.369	33,1%	18.629.382	30,9%	4.573	1,1%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.966.100	5,4%	3.117.977	5,2%	2.490	0,6%
■ Aktienanleihen	5.770.365	10,5%	6.660.625	11,0%	86.546	21,3%
■ Discount-Zertifikate	3.203.526	5,8%	3.540.482	5,9%	140.211	34,5%
■ Express-Zertifikate	14.878.085	27,0%	17.413.424	28,9%	16.226	4,0%
■ Bonus-Zertifikate	1.667.536	3,0%	1.857.792	3,1%	150.790	37,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	2.257.529	4,1%	2.740.748	4,5%	1.227	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	8.972	0,0%	11.046	0,0%	1.167	0,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.531.458	2,8%	1.637.219	2,7%	1.342	0,3%
Anlageprodukte gesamt	55.103.195	96,8%	60.283.466	96,2%	405.854	26,8%
■ Optionsscheine	868.138	48,4%	910.912	38,5%	498.066	45,0%
■ Faktor-Zertifikate	214.034	11,9%	675.182	28,5%	41.598	3,8%
■ Knock-Out Produkte	710.799	39,6%	781.131	33,0%	566.691	51,2%
Hebelprodukte gesamt	1.792.971	3,2%	2.367.226	3,8%	1.106.355	73,2%
Gesamt	56.896.166	100,0%	62.650.692	100,0%	1.512.209	100,0%

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.03.2020

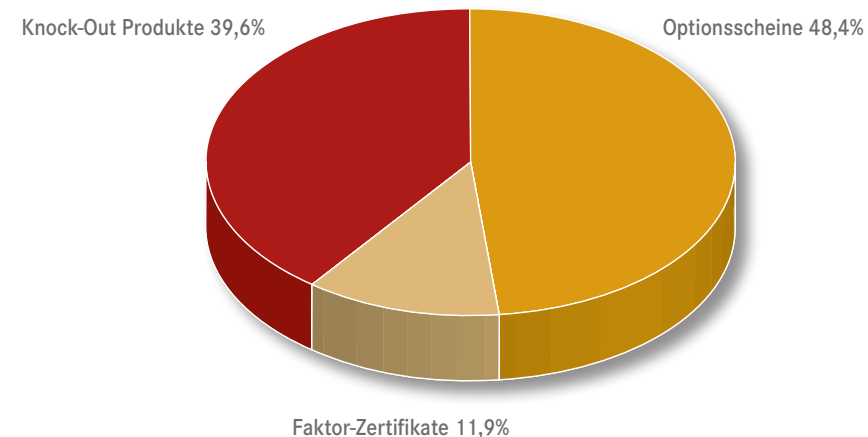


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-211.768	-4,4%	-91.252	-1,9%	-2,5%
■ Strukturierte Anleihen	-497.095	-2,6%	-133.081	-0,7%	-1,9%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-244.340	-7,6%	-92.462	-2,9%	-4,7%
■ Aktienanleihen	-1.134.498	-16,4%	-244.239	-3,5%	-12,9%
■ Discount-Zertifikate	-681.713	-17,5%	-344.757	-8,9%	-8,7%
■ Express-Zertifikate	-2.102.566	-12,4%	432.774	2,5%	-14,9%
■ Bonus-Zertifikate	-173.598	-9,4%	16.658	0,9%	-10,3%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-458.620	-16,9%	24.599	0,9%	-17,8%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-8.473	-48,6%	-6.399	-36,7%	-11,9%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-63.402	-4,0%	42.358	2,7%	-6,6%
Anlageprodukte gesamt	-5.576.072	-9,2%	-395.801	-0,7%	-8,5%
■ Optionsscheine	68.856	8,6%	111.631	14,0%	-5,4%
■ Faktor-Zertifikate	-83.413	-28,0%	377.736	127,0%	-155,0%
■ Knock-Out Produkte	-76.112	-9,7%	-5.780	-0,7%	-8,9%
Hebelprodukte gesamt	-90.669	-4,8%	483.586	25,7%	-30,5%
Gesamt	-5.666.741	-9,1%	87.786	0,1%	-9,2%

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.03.2020



Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.03.2020

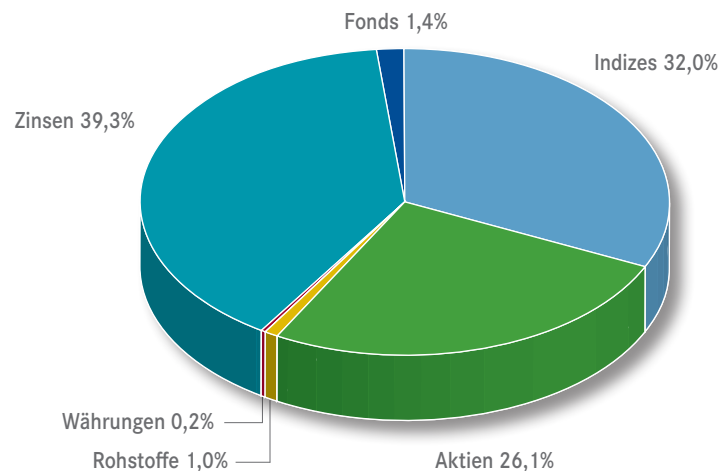
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	17.630.775	32,0%	19.392.083	32,2%	86.889	21,4%
Aktien	14.406.157	26,1%	16.975.117	28,2%	310.035	76,4%
Rohstoffe	535.062	1,0%	713.586	1,2%	1.467	0,4%
Währungen	100.918	0,2%	133.859	0,2%	9	0,0%
Zinsen	21.641.679	39,3%	22.170.260	36,8%	7.151	1,8%
Fonds	788.603	1,4%	898.561	1,5%	303	0,1%
	55.103.195	96,8%	60.283.466	96,2%	405.854	26,8%
Hebelprodukte						
Indizes	747.858	41,7%	985.401	41,6%	250.090	22,6%
Aktien	869.954	48,5%	1.059.716	44,8%	728.964	65,9%
Rohstoffe	137.289	7,7%	266.370	11,3%	62.932	5,7%
Währungen	29.154	1,6%	47.411	2,0%	59.230	5,4%
Zinsen	8.716	0,5%	8.327	0,4%	5.139	0,5%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	1.792.971	3,2%	2.367.226	3,8%	1.106.355	73,2%
Gesamt	56.896.166	100,0%	62.650.692	100,0%	1.512.209	100,0%

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.03.2020 x Preis vom 29.02.2020

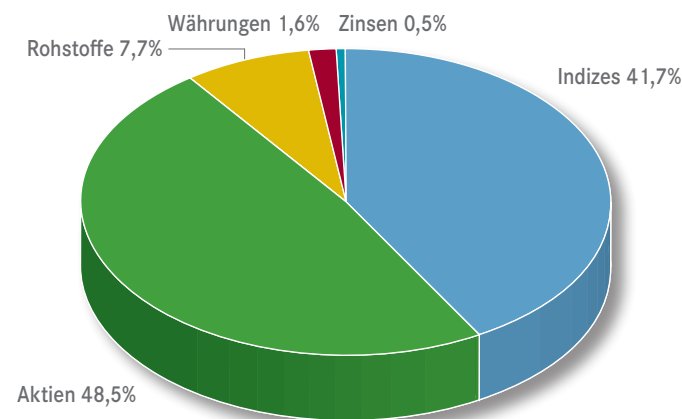
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	-1.431.732	-7,5%	329.575	1,7%	-9,2%
Aktien	-3.132.912	-17,9%	-563.952	-3,2%	-14,6%
Rohstoffe	-58.011	-9,8%	120.513	20,3%	-30,1%
Währungen	-35.214	-25,9%	-2.273	-1,7%	-24,2%
Zinsen	-791.851	-3,5%	-263.271	-1,2%	-2,4%
Fonds	-126.352	-13,8%	-16.394	-1,8%	-12,0%
	-5.576.072	-9,2%	-395.801	-0,7%	-8,5%
Hebelprodukte					
Indizes	121.538	19,4%	359.081	57,3%	-37,9%
Aktien	-169.172	-16,3%	20.590	2,0%	-18,3%
Rohstoffe	-25.024	-15,4%	104.057	64,1%	-79,5%
Währungen	-18.229	-38,5%	29	0,1%	-38,5%
Zinsen	218	2,6%	-171	-2,0%	4,6%
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	-90.669	-4,8%	483.586	25,7%	-30,5%
Gesamt	-5.666.741	-9,1%	87.786	0,1%	-9,2%

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.03.2020



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 31.03.2020



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht März 2020) erlaubt.